

	<p>Objekt: Lüsterweibchen</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SI 21</p>
--	---

Beschreibung

Mit dem Begriff Lüsterweibchen bezeichnet man Kronleuchter, die typischerweise aus einem geschnitzten und bemalten weiblichen Oberkörper bestehen, an dem ein Hirschgeweih befestigt ist. Meistens hält die Figur ein Wappen. Die metallischen Kerzenhalter sind auf dem Geweih montiert und Eisenketten ermöglichen die Aufhängung des Kronleuchters an einem Deckenbalken. Solche schwebenden, zusammengesetzten Wesen veranschaulichen die spätmittelalterliche Faszination für das Fantastische. In diesem Beispiel fehlen sowohl das Wappen als auch das Geweih; die Farbfassung ist größtenteils erneuert, die Vergoldung in Teilen original. (Julien Chapuis, 2018)

Grunddaten

Material/Technik: Holz, gefasst
Maße: Höhe: 19,4 cm; Breite: 12,7 cm; Tiefe: 7,3 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Mechelen

Schlagworte

- Figur (Darstellung)